

MEDIENMITTEILUNG

Zürich – 17. Mai 2023

Swisscontact: Jahresbericht 2022 und neue Stiftungsratsmitglieder

## **Ein herausforderndes Jahr 2022 und Verstärkung für den Stiftungsrat**

**Obwohl die negativen Umstände des vergangenen Jahres die Entwicklungszusammenarbeit weltweit erschwert haben, konnte Swisscontact 2022 insgesamt 133 Projekte in 41 Ländern erfolgreich umsetzen. Darunter waren Projekte zur Unternehmensförderung, dank denen rund 3,8 Millionen Menschen Zugang zu besseren Dienstleistungen und Produkten erhielten. Ab 2023 wird Swisscontact zusätzlich mit noch mehr Wissen und Erfahrung im Stiftungsrat verstärkt.**

Im herausfordernden Jahr 2022 war die Entwicklungsarbeit von Swisscontact wichtiger denn je. «Die veränderte Weltlage und die globalen Herausforderungen sind eine zusätzliche Belastung für die Menschen in Entwicklungs- und Schwellenländern», führt Thomas D. Meyer, Präsident des Stiftungsrats, im Editorial des Jahresberichts 2022 aus. Die wachsende Armut, die hohen Energie- und Nahrungsmittelpreise, die geschwächte Weltkonjunktur und die zunehmend dramatischeren Auswirkungen des Klimawandels erschwerten die angestrebten Fortschritte enorm, so Meyer weiter. In verschiedenen Projekten von Swisscontact war deshalb besondere Flexibilität gefragt – vor allem auch von den vielen internationalen und lokalen Partnern, mit denen Swisscontact eng zusammenarbeitet. Dank diesen internationalen Kooperationen konnten im Jahr 2022 in 41 Ländern 133 Projekte erfolgreich umgesetzt werden.

### **Für Mensch und Klima – gemeinsam mit öffentlichen und privaten Partnern**

Ein zentrales Thema in der Entwicklungsarbeit von Swisscontact ist der Klimawandel. Seine Auswirkungen treffen viele der Länder, in denen die Organisation tätig ist, besonders stark. Die Prävention von Klimarisiken und die Anpassung an neue Herausforderungen haben deshalb einen hohen Stellenwert in den Projekten von Swisscontact. Philippe Schneuwly, CEO von Swisscontact, nennt beispielhaft ein Projekt in Kambodscha, das Kleinbauern und -bäuerinnen erfolgreich bei der Umstellung zu einer regenerativen Landwirtschaft unterstützt. Das Projekt wird unter Mitwirkung diverser Ministerien, des Privatsektors und der Wissenschaft durchgeführt und kommt nicht nur der kambodschanischen Landbevölkerung zugute, sondern auch dem Klima, denn in der regenerativen Landwirtschaft können die Böden mehr CO<sub>2</sub> aufnehmen.

### **Zusätzliche profunde Erfahrung im Stiftungsrat**

Um die Herausforderungen der Zukunft zu bewältigen, kann Swisscontact auf zusätzliche Unterstützung im Stiftungsrat zählen. Im Januar und im März 2023 wählte der Stiftungsrat drei neue Mitglieder: Marie-Gabrielle Ineichen-Fleisch war von 2011 bis 2022 Direktorin des Staatssekretariats für Wirtschaft SECO. Sie wurde an der Jahresversammlung des Stiftungsrats vom 16. Mai 2023 in den Stiftungsratsausschuss gewählt und ergänzt damit auch das strategische Leitungsgremium von Swisscontact. Neben Frau Ineichen-Fleisch verstärken Peggy Grueninger, Leiterin Donations & Philanthropy bei Roche, und Christoph Meier, Global Head Corporate Media Relations bei Nestlé, als neue Mitglieder den Stiftungsrat. Swisscontact ist überzeugt, mit den neu gewählten Stiftungsrätinnen und dem neu gewählten Stiftungsrat relevantes und umfangreiches neues Wissen und profunde Erfahrung an Bord zu haben, und blickt zuversichtlich in die Zukunft.

**Zum Jahresbericht:** [www.swisscontact.org/bericht2022](http://www.swisscontact.org/bericht2022)

Swisscontact ist eine unabhängige, gemeinnützige Stiftung, die 1959 von Akteuren der Schweizer Privatwirtschaft gegründet wurde.

In unserer Entwicklungsarbeit entfalten wir das Potenzial privater Initiative in Entwicklungs- und Schwellenländern. Wir fördern eine nachhaltige und inklusive wirtschaftliche Entwicklung mit dem Ziel, das Wohlstandsniveau zu erhöhen, Arbeitsplätze zu schaffen und die Lebensbedingungen der Menschen zu verbessern.

Unser Engagement stützt sich dabei auf drei Säulen: Wir stärken die Kompetenzen von Einzelpersonen, damit sie ihre Erwerbsmöglichkeiten verbessern können; wir erhöhen die Wettbewerbsfähigkeit von Unternehmen, um ihnen mehr Wachstum zu ermöglichen; und wir fördern sozioökonomische Systeme, um eine ganzheitliche Entwicklung in den betroffenen Regionen zu begünstigen.

### **Medienkontakt**

Swisscontact – Schweizerische Stiftung für technische Entwicklungszusammenarbeit

Hardturmstrasse 134, CH-8005 Zürich

Theres Meyer, Content & Public Relations Manager

[theres.meyer@swisscontact.org](mailto:theres.meyer@swisscontact.org)

Tel. +41 44 454 17 14

[www.swisscontact.org](http://www.swisscontact.org)